

lichtwerk ARTHOUSE KINOS BIELEFELD



Neu im Programm

ES LIEGT AN DIR, CHÉRI

Nach über zwanzig gemeinsamen Jahren hat Sandrine genug von ihrem Mann Christophe. Vorbei sind die Zeiten wilder Romantik und verliebter Neckereien. Christophe ist kaum noch zu Hause und hört obendrein nie seine Sprachnachrichten ab. Mit Erlaubnis ihrer fast erwachsenen Kinder Bastien und Lorelei fordert Sandrine die Scheidung. In der Hoffnung, seine Ehe zu retten, schlägt Christophe ein letztes gemeinsames Wochenende mit den Kindern vor, um die Orte zu besuchen, die ihre Familiengeschichte geprägt haben. Doch wie so vieles in seinem Leben verläuft der Roadtrip nicht ganz wie geplant. Mit Leichtigkeit, Authentizität und viel Witz beleuchtet Florent Bernard in seiner tiefgründigen Familienkomödie die Tücken einer langjährigen Beziehung und kann sich dabei voll und ganz auf seinen hochkarätigen Cast verlassen: Charlotte Gainsbourg brilliert als frustrierte Ehefrau an der Seite von José Garcia als gescheiterter Ehemann, der verzweifelt versucht, die Flamme neu zu entfachen. „Und sehr viel leichtfüßiger, wahrhaftiger und damit

sehenswerter als der Titel es vermuten lässt, ist »Es liegt an dir, Chéri«, wie gesagt, ohnehin.“ (epd-film.de)

F 2024, R: Florent Bernard, D: Charlotte Gainsbourg, José Garcia, Lily Aubry, Hadrien Heaulmé u.a. 104 Min., FSK 12, Erstaufführung

FREUD - JENSEITS DES GLAUBENS

London, 3. September 1939. Soeben ist der Zweite Weltkrieg ausgebrochen. Sigmund Freud ist mit seiner Tochter Anna Freud (Liv Lisa Fries) vor dem Nazi-Regime aus Wien geflohen. Anna, selbst Psychoanalytikerin, unterstützt ihren Vater bedingungslos, kämpft aber auch um die Anerkennung ihrer eigenen Bedürfnisse. Wenige Tage vor seinem Tod stattet ein Gelehrter vom College der University of Oxford Freud einen Besuch ab: C.S. Lewis (Matthew Goode), der später mit „Die Chroniken von Narnia“ Weltruhm erlangen wird. An diesem Tag liefern sich zwei große Denker des zwanzigsten Jahrhunderts einen kontroversen Diskurs über Liebe, den Glauben, die Zukunft der Menschheit und die für sie alles entscheidende Frage: Gibt es einen Gott? Aber Anthony Hopkins, der stark auf die 90 zugeht, zeigt in der Rolle des krebserkrankten Sigmund Freud einmal mehr seine ganze schauspielerische Klasse. Wir sind alle Feiglinge im Angesicht des Todes, sagt der alte, kranke Mann und fasst damit in einem einzigen Satz zusammen, warum sich die Menschen überhaupt mit Themen wie Religion und Philosophie beschäftigen.

GB 2023, R: Matt Brown, D: Sir Anthony Hopkins, Liv Lisa Fries u.a., 110 Min., FSK 12, Erstaufführung

DER MANN AUS ROM

In einer Zeit, in der Fake News und Lügen das soziale Gefüge unserer Gesellschaften untergraben, wird der skeptische Priester Filippo vom Vatikan ausgeschiedt, um ein angebliches Wunder zu untersuchen. Das Video einer weinenden Marienstatue ging viral und Filippo ist deshalb in die niederländische Grenzgemeinde gekommen. Vier Jahre zuvor hatte dort ein Junge elf Schulkameraden erschossen. Auch die Familie, der die weinende Statue gehört, hat ein Kind verloren, und die 19-jährige Tochter Térése hat nach der Schießerei aufgehört zu sprechen. Térése und ihre manipulative Mutter erweisen sich als würdige Gegnerinnen für Filippo. Er, der es gewohnt ist, Menschen zu verhören und forensische Untersuchungen durchzuführen, scheitert mit seinem technokratischen Ansatz an der tiefen Trauer der Menschen im Dorf.

NL 2023, R: Jaap van Heusden, D: Michele Riondino, Raymond Thiry, Emma Bading u.a., 107 Min., FSK 18, 2. Woche

TONI UND HELENE

Helene, eine einst gefeierte Theaterdiva, lebt zurückgezogen in einer Seniorenresidenz. Mit weit über 80 und der Diagnose einer unheilbaren Krankheit hat sie sich bereits einen Termin in einer Sterbeklinik organisiert. Nur mit der Anreise gibt es Probleme, denn Madame kann ihren Jaguar nicht mehr selbst fahren. Der Neffe verweigert jede Hilfe als Chauffeur für die letzte Reise, als konservativer Politiker muss er schließlich auf seine Karriere achten. Dafür bringt das Schicksal unerwartet Toni ins Spiel. Die patente Lebenskünstlerin muss sich nach einem Sturz vorübergehend in eben dieser Residenz erholen.

Ö 2024, R: Gerhard Ertl, Sabine Hiebler, D: Margarethe Tiesel, Christine Ostermayer u.a., 95 Min., FSK 6, 3. Woche

KONKLAVE

Der Papst ist tot und Kardinäle aus allen Ecken der Welt eilen nach Rom, um dort zum Konklave zusammenzukommen und so eine neue Spitze für die katholische Kirche zu bestimmen. Kardinal Lawrence hat alle Hände voll damit zu tun, das Prozedere zu leiten. Denn es geht hier nicht nur um einen seit Jahrhunderten geltenden Ablauf, sondern auch um knallharte Politik.

USA 2024, R: Edward Berger, D: Stanley Tucci, Ralph Fiennes, Isabella Rossellini u.a., 121 Min., FSK 6, 5. Woche

ALTER WEISSER MANN D 2024, D: Jan Josef Liefers... 104 Min., FSK ab 6, 6. Woche

DER BUCHSPAZIERER D 2023, D: Christoph Maria Herbst, u.a. 99 Min., FSK 6, 11. Woche



DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE 3 100 Min, FSK 0

DER GRINCH 90 Min, FSK 0

LICHTWERK-PROGRAMM | 19.12.2024 BIS 25.12.2024

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
A GUARDIA DI UNA FEDE		20:00					
ALTER WEISSER MANN			17:30				
DER BUCHSPAZIERER							17:00
DER GRINCH			15:00	15:00	16:30		
DER MANN AUS ROM		20:00					
SCHULE D. MAG. TIERE 3	17:00				17:00		
EINE MILLION MINUTEN			16:45				
ES LIEGT AN DIR, CHÉRI	19:30	19:30	20:30	15:30	20:00		18:00
ES SIND DIE KLEINEN DINGE		16:45					
FREUD	17:30	17:15	15:30	14:30	17:30		17:30
	19:00	19:30	19:30	18:00	19:00		
KONKLAVE		16:15	20:00	17:00			
MÜNTER & KANDINSKY					19:30		
TONI UND HELENE	16:30						

◊ Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

DIE LEISEN UND DIE GROSSEN TÖNE

ab 26.12., Thibaut ist ein berühmter Dirigent, der die Konzertsäle der ganzen Welt bereist. In der Mitte seines Lebens erfährt er, dass er adoptiert wurde und dass er auch einen jüngeren Bruder hat, Jimmy, der in einer Schulküche arbeitet und Posaune in der Blaskapelle einer Arbeiterstadt spielt. Die beiden Brüder könnten unterschiedlicher nicht sein. Nur in einer Sache sind sie sich einig: ihrer Liebe zur Musik. Thibaut ist beeindruckt vom musikalischen Talent seines Bruders. Er will die Ungerechtigkeit ihres Schicksals begleichen, seinem Bruder die eine Chance geben, die er nie hatte: sein Talent zu entfalten, seinem Herzen zu folgen und mit dem kleinen Orchester einen nationalen Wettbewerb zu gewinnen. Jimmy beginnt, von einem ganz anderen Leben zu träumen...

BETTER MAN - DIE ROBBIE WILLIAMS STORY

ab 2.1., Er war der Bad Boy der erfolgreichsten Boyband aller Zeiten, der Unruhestifter unter den fünf Jungs, aber auch eines der größten Talente von Take That. Dabei ging es nach seinem Austritt aus der Band erst so richtig los. Robbie Williams kämpfte sich nach dem Drogenabsturz und der Depression, die auf seine Take That-Zeit folgten, an die Spitze der Charts, wurde als Solokünstler zum Sexsymbol einer ganzen Generation und hält gleich zwei Rekorde: für die meisten BRIT-Awards und die am meisten an einem einzigen Tag verkauften Eintrittskarten für seine Welttournee. Der Film erzählt diese Geschichte der Superlative und Extreme. Williams wird nicht von einem Schauspieler gespielt, der ihm irgendwie ähnlich sieht, sondern von einem lebensecht animierten Schimpansen. Klingt total abgefahren? Eben!

LICHTWERK SPEZIALITÄTEN

A GUARDIA DI UNA FEDE 120 min, FSK 18

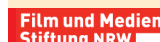
EINE MILLION MINUTEN 125 Min, FSK 0

ES SIND DIE KLEINEN DINGE 91 Min, FSK 12

MÜNTER & KANDINSKY 125 Min, FSK 12

EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 13,00€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 11,00€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind bis 14 J. 7,00€ | Montag Kinotag: Normal 9,00€, Kind 7,00€
Überlängenzuschläge ab 130 Min. | Alle Angaben ohne Gewähr.
Bielefelder Kino-Pass 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €



« FÖRDERER | AG-KINO-GILDE-MITGLIED



Neu im Programm



ALL WE IMAGINE AS LIGHT

In ihrem betörenden Cannes-Gewinner erzählt die indische Regisseurin Payal Kapadia von drei Frauen in Mumbai, die bei einem Ausflug zum Meer Raum für ihre Wünsche finden.

Die Krankenschwester Prabha lebt mit ihrer jüngeren Kollegin und Mitbewohnerin Anu in Mumbai. Prabha hat sich von ihrem Ehemann entfremdet und versucht, ihr vergangenes Leben zu vergessen. Stattdessen stürzt sie sich in die Arbeit. Als Prabha von ihrem Mann ein unerwartetes Geschenk erhält, bringt das ihr Leben gehörig durcheinander. Währenddessen ist die unbeschwertere Anu auf der Suche nach einem Ort in der Stadt, an dem sie mit ihrem Geliebten intim sein kann. Eines Tages begeben sich Prabha und Anu auf einen Ausflug ans Meer. Dort stoßen sie auf einen mystischen Wald. Der Ort ist ein Raum der Freiheit und verhilft den Frauen zur Verwirklichung ihrer Träume.

Indien 2024, R: Payal Kapadia, D: Kani Kusruti, Divya Prabha, Chhaya Kadam, 123 Min., FSK ab 12, Erstaufführung



BLACK DOG - WEGGEFÄRTEN

Nach einem langen Gefängnisarrest kehrt Lang in seine Heimatstadt am Rande der Wüste Gobi zurück, doch nichts ist mehr, wie es einst war. Die Stadt ist im Wandel, Gebäude stehen leer und zerfallen, während streunende Hunde durch die verlassenen Straßen ziehen. Wenige Wochen vor den Olympischen Spielen in Peking beschließen die Behörden, gegen die wachsende Zahl der herrenlosen Tiere vorzugehen, insbesondere gegen den schwer fassbaren „Schwarzen Hund“, der die Bewohner in Angst versetzt. Lang, der verzweifelt nach einem Neuanfang sucht, wird Teil eines Teams von Hundefängern und entwickelt unerwartet eine tiefe Bindung zu dem Tier, das ebenso einsam und verloren ist wie er selbst. Gemeinsam begeben sie sich auf eine Reise, die nicht nur Langs Beziehung zu dem Hund, sondern auch sein eigenes Leben für immer verändern wird. Ein so enge Mann-Hund-Beziehung hat man selten gesehen. Beeindruckend ist nicht nur Eddie Pengs Spiel, der im Film wenige Worte nutzt. Hund und Mensch sprechen in der Stille dieselbe Sprache. Oft haben Eddie Peng und Filmhund Xin sogar einen ähnlichen Ausdruck. Blicken sich Peng und Xin an, dann spürt man eine echte, gegenseitige Zuneigung. Wenn der schwarze Hund etwa bei gemeinsamen Motorradfahrten zu seinem neuen Herrchen blickt, dann ist die Kopfhaltung der beiden so ähnlich, dass es schon fast unwirklich wirkt.

China 2024, R: Hu Guan, D: Zhangke Jia, Jing Liang, Eddie Peng u.a., 110 Min., FSK 16, 2. Woche

THE OUTRUN

Mehr als zehn Jahre lang war Rona nicht mehr zu Hause auf einer zum Orkney-Archipel gehörenden Insel vor der Nordküste Schottlands. Dort scheint die Welt eine gänzliche andere als die, in der sie im vergangenen Jahrzehnt in der Millionenstadt London gelebt hat. Die Zeit in der Metropole bedeutete für Rona auch absoluter Exzess. Doch nach einem Drogenrausch nach dem anderen schlug Rona auf dem harten Boden der Realität auf und landete in einer Entzugsklinik. Noch unter diesem Eindruck stehend ist es für sie nicht ganz einfach, mit dem Tempowechsel auf der verschlafenen Schaffarm, auf der sie aufgewachsen ist, klarzukommen. Hier werden Kindheitserinnerungen aus den Tiefen des Bewusstseins wieder an die Oberfläche gespült und dort mit dem noch nicht lange zurückliegenden Rausch vermischt. Doch es sind genau diese Gegensätze, aus denen heraus sich Rona einen Weg zur Heilung erhofft.

GB 2022, R: Nora Fingscheidt, D: Saoirse Ronan, Paapa Essiedu, Stephen Dillane u.a., 120 Mi., FSK 12, 3. Woche

A DIFFERENT MAN

Der ambitionierte, aber erfolglose Schauspieler Edward leidet an Neurofibromatose, einer starken Gesichtsdeformation. Als ihm die Gelegenheit geboten wird, unterzieht er sich einem medizinischen Eingriff, um sein Aussehen drastisch zu verändern. Doch das Leben mit seinem neuen Traumgesicht verwandelt sich schnell in einen Albtraum, als ihm die Rolle seines Lebens, für die er geboren wurde, entgeht. Davon besessen, das Verlorene zurückzugewinnen, verliert sich Edward in den tiefen Abgründen seiner eigenen Psyche.

USA 2024, D: Sebastian Stan, Renate Reinsve u.a., 100 Min., FSK 12, 3. Woche

EMILIA PEREZ F 2024, R: Jacques Audiard, D: Zoë Saldana, u.a., 130 Min., FSK 12, 4. Woche

SO THIS IS CHRISTMAS Irland 2023, R: Ken Wardrop, 91 Min., FSK 12, 4. Woche

SHAMBHALA Nepal 2024, R: Min Bahadur Bham, D: Thintley Lhamo u.a., 151 Min., FSK 12, 5. Woche

NEUIGKEITEN AUS LAPPLAND Finnland 2024, R: Miia Tervo, 116 Min., FSK 12, 6. Woche

MARIANENGRABEN D 2024, R: Eileen Byrne, D: Edgar Selge u.a., 86 Min., FSK 12, 7. Woche

IN LIEBE, EURE HILDE 125 Min, FSK 12, 7. Woche

KAMERA-PROGRAMM | 19.12.2024 BIS 25.12.2024

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
A DIFFERENT MAN				19:00			
ALL WE IMAGINE AS LIGHT	20:00	17:00	17:00	15:15	19:30		17:30
BLACK DOG - WEGGEFÄRTEN	20:00	20:00	20:00	18:30	17:00		17:30
EMILIA PEREZ		17:00	20:00	15:15	19:30		
IN LIEBE, EURE HILDE		17:30					
LONELY CASTLE I. T. MIRROR	19:30						
MARIANENGRABEN	17:15			14:45			
NEUIGKEITEN AUS LAPPLAND			16:30		17:00		
SEBASTIAN		20:00					
SHAMBHALA				16:30			
SO THIS IS CHRISTMAS				16:45			
THE OUTRUN	17:15		17:00	18:30			18:00
		20:30	19:30			20:00	

◊ Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

DIE SAAT DES HEILIGEN FEIGENBAUMS ab 26.12., Iman ist gerade zum Untersuchungsrichter am Revolutionsgericht in Teheran befördert worden, als nach dem Tod einer jungen Frau eine riesige Protestbewegung das Land ergreift. Obwohl die Demonstrationen zunehmen und der Staat mit immer härteren Maßnahmen durchgreift, entscheidet sich Iman für die Seite des Regimes und bringt damit das Gleichgewicht seiner Familie ins Wanken. Während der strenggläubige Familienvater mit der psychischen Belastung durch seinen neuen Job zu kämpfen hat, sind seine Töchter Rezvan und Sana von den Ereignissen schockiert und elektrisiert. Seine Frau Najmeh wiederum versucht verzweifelt, alle zusammenzuhalten. Dann stellt Iman fest, dass seine Dienstwaffe verschwunden ist, und er verdächtigt seine Familie... „Ein hochaktueller, aber doch zeitloser, immens kraftvoller und intensiver Film, bei dem man vor Spannung immer wieder in seinem Kinosaal nach vorne

rutscht: Mohammad Rasoulof nimmt in The Seed Of The Sacred Fig ganz unmittelbar Bezug auf die Proteste, die im Herbst 2022 nach dem Tod von Mahsa Amini Hunderttausende Iraner*innen auf die Straßen trieben. Sie sind Ausgangspunkt für die tragische Zersetzung einer Familie, die durch die vom Staat gesäte Kultur von Misstrauen und Paranoia zerstört wird.“ (filmstarts.de)



KAMERA SPEZIALITÄTEN

NIPPON CINEMA | LONELY CASTLE IN THE MIRROR 117 Min, FSK 11

QUEER-FILM | SEBASTIAN 111 Min, FSK 16

UNSER BEITRAG ZUR NACHHALTIGKEIT



Unser Programmflyer wird in einer lokalen Druckerei auf Recyclingpapier gedruckt.



« FÖRDERER | AG-KINO-GILDE-MITGLIED

